

„Hochschulstandort Flandernstraße – Von der Idee zum Rahmenplan“

Dialogabend Mobilität und Verkehr

PROTOKOLL ZUR ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG AM 06. MAI 2025

Stand zum 22.05.2025

AUSLOBERIN:

Stadt Esslingen am Neckar

Stadtplanungsamt

Ritterstraße 17, 73728 Esslingen am Neckar

www.esslingen.de

Email: stadtplanungsamt@esslingen.de

Axel Fricke, Frauke Hohl (Ansprechpartnerin), Friedhelm Otterbach

BETREUUNG DES VERFAHRENS:

ORplan, Partnerschaft für Architektur und Städtebau mbB

Rotenbergstraße 20, 70190 Stuttgart

www.orplan.de

Email: wettbewerb@orplan.de

Ansprechpartnerinnen: Christine Tritschler, Freie Architektin und Stadtplanerin, und Hanna Degen, Freie Stadtplanerin

ALLGEMEINES PROTOKOLL FÜR ALLE AM VERFAHREN BETEILIGTE

Teilnehmende der Öffentlichkeitsbeteiligung

Axel Fricke, Amtsleiter Stadtplanungsamt Esslingen am Neckar

Yvonne Bast-Schöning, Frauke Hohl, Friedhelm Otterbach, Stadtplanungsamt Esslingen am Neckar

Dr. Ing. Teresa Engel, Leiterin Stabsstelle Mobilität Esslingen am Neckar

Sasan Aslani, Stabsstelle Mobilität Esslingen am Neckar

David Madden, Planersocietät

Tabea Bühler, Octagon Architekturkollektiv

Hanna Degen, Christine Tritschler, Olivia Costantino Büro ORplan Verfahrensbetreuung

ca. 30 Esslinger Bürgerinnen und Bürger



Ablauf

Der Dialogabend zum Themenblock Mobilität und Verkehr im Rahmen des Projekts „Hochschulstandort Flandernstraße – Wohnen in Panoramalage“ hat am 06.05.2025 von 18:00 – 20:00 Uhr im Bürgersaal des alten Rathaus Esslingen stattgefunden.

Nach Saalöffnung um 18:00 Uhr hatten die Bürgerinnen und Bürger zunächst die Gelegenheit sich einen Überblick zu dem städtebaulichen Entwurf der Preisträger-Büros und den ersten Ergebnissen der Verkehrsuntersuchung zu verschaffen.

Für die Veranstaltung standen an vier Stationen je eine Stellwand mit Plänen und der Möglichkeit zur Beteiligung durch Karten zur Verfügung. Die erste Station hatte den Schwerpunkt beim städtebaulichen Entwurf von Octagon Architekturkollektiv aus Leipzig und wurde von Tabea Bühler und

Friedhelm Otterbach begleitet. An der zweiten Station präsentierte David Madden von der Planersocietät aus Dortmund die ersten Erkenntnisse aus den verkehrlichen Untersuchungen zum Siegerentwurf, mit Unterstützung durch Frauke Hohl. Die dritte Station wurde von Dr.-Ing. Teresa Engel und Sasan Aslani von der Stabsstelle Mobilität der Stadt Esslingen am Neckar betreut. An der vierten Station konnten bei Christine Tritschler und Hanna Degen vom Büro ORplan allgemeine Fragen zum gesamten Projekt gestellt werden.

Um 18:10 Uhr begrüßte Stadtplanungsamtsleiter Axel Fricke die anwesenden Beteiligten und Bürgerinnen und Bürger. Mit einer kurzen Einführung zum Projekt Hochschulstandort Flandernstraße fasste er die Aufgabe, den bisherigen Planungs- und Beteiligungsprozess zusammen. Ab ca. 18:15 Uhr erläuterte Hanna Degen vom Büro ORplan den Ablauf des Abends. Ab 18:20 Uhr schilderte Tabea Bühler vom Büro Octagon als Preisträger des Wettbewerbs ihren Entwurf in Bezug zu Verkehr und Mobilität.



Im Anschluss folgte dann der Vortrag mit David Madden von der Planersocietät, der anhand einer Präsentation zunächst den bisherigen Stand der Bearbeitung des Verkehrsgutachtens vorstellte. Er beschrieb dabei die Zählungen zum aktuellen Verkehr und die allgemeine Leistungsfähigkeit des Straßennetzes. Im Weiteren erläuterte er die möglichen Auswirkungen der neuen Belastung an Knotenpunkten durch die zukünftigen Anwohner und Nutzer des neuen Quartiers sowie die Berechnungen der Prognosen zum neuen Verkehr.

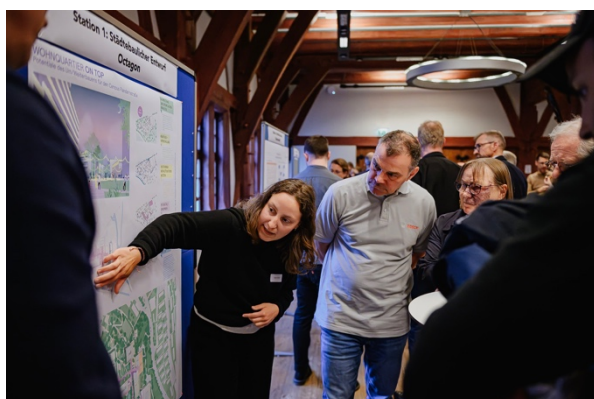
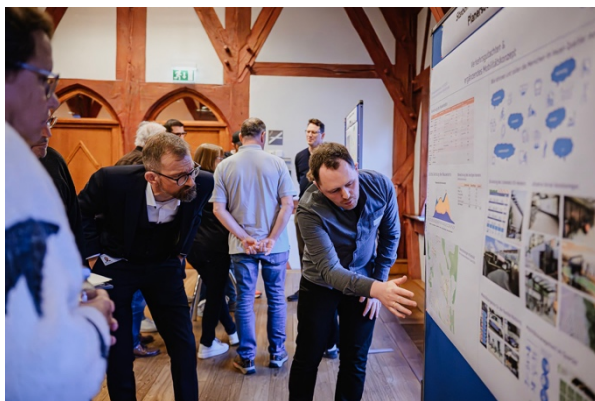
Abschließend präsentierte er die möglichen ergänzenden Mobilitätsangebote sowie verschiedene Möglichkeiten mit Parkraum umzugehen und mit z.B. Sharing-Angeboten die zukünftige Mobilität zu lenken.

Ab 19:00 Uhr begann der Austausch an den Stationen. Die Bürgerinnen und Bürger durften sich selbstständig auf die vier Stationen aufteilen und Fragen stellen sowie Hinweise abgeben. Sie konnten sich dabei intensiv mit der Arbeit der Planersocietät am Verkehrsgutachten und der Planung des Büros Octagon auseinandersetzen und mit den Büros an den Stationen direkt in Austausch kommen und dabei Fragen und Anregungen abgeben.

Außerdem hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihr Feedback auf Karten zu schreiben und diese an die Stellwände zu pinnen. Allgemeine Fragen zur Mobilität und zum Verkehr in der Stadt Esslingen am Neckar sowie sonstige Anregungen zum Projekt konnten an den zwei weiteren Stationen abgegeben werden.

Zum Abschluss wurden in einem gemeinsamen Rundgang die Ergebnisse der Beteiligung zusammengefasst. Christine Tritschler vom Büro ORplan befragte dafür an jeder Station die Verantwortlichen und bat die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, ihre gewonnenen Erkenntnisse mit dem Plenum zu teilen.

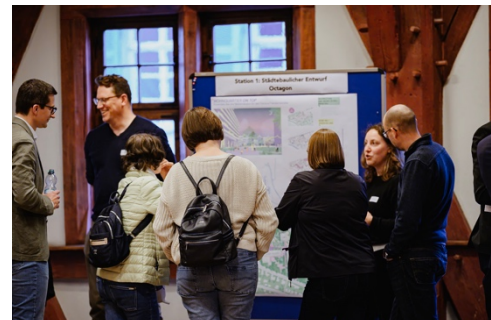
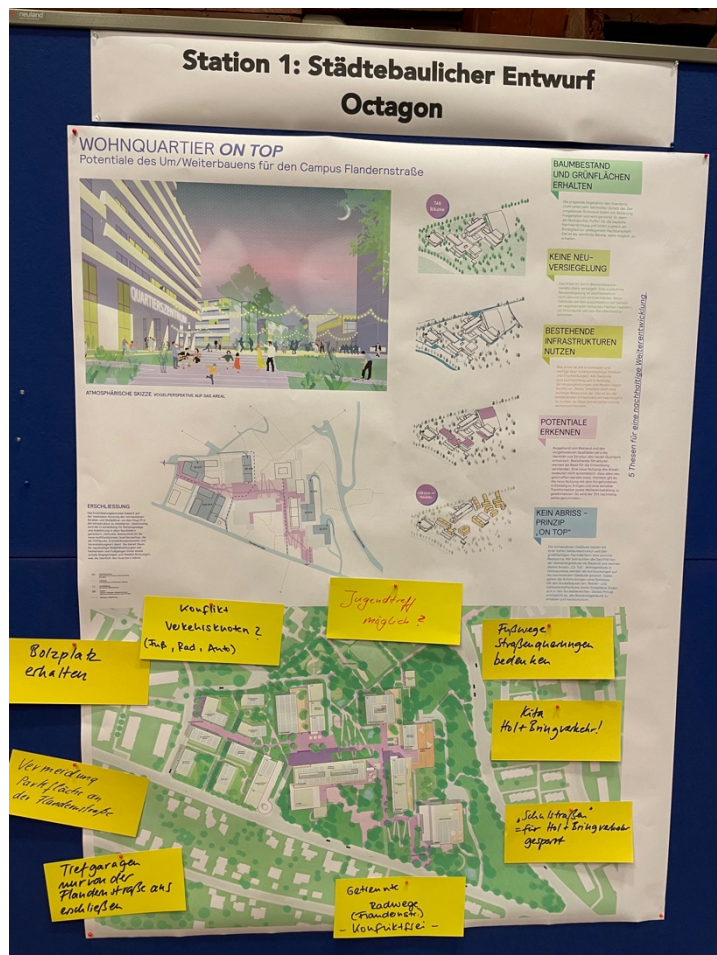
Gegen 20:00 Uhr verabschiedete Axel Fricke alle Teilnehmenden der Veranstaltung.



Ergebnisse – Stichwortsammlung der abgegebenen Hinweise

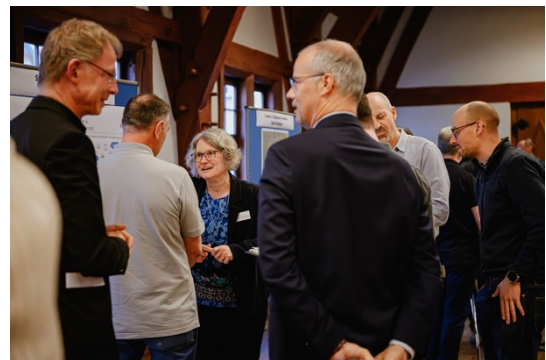
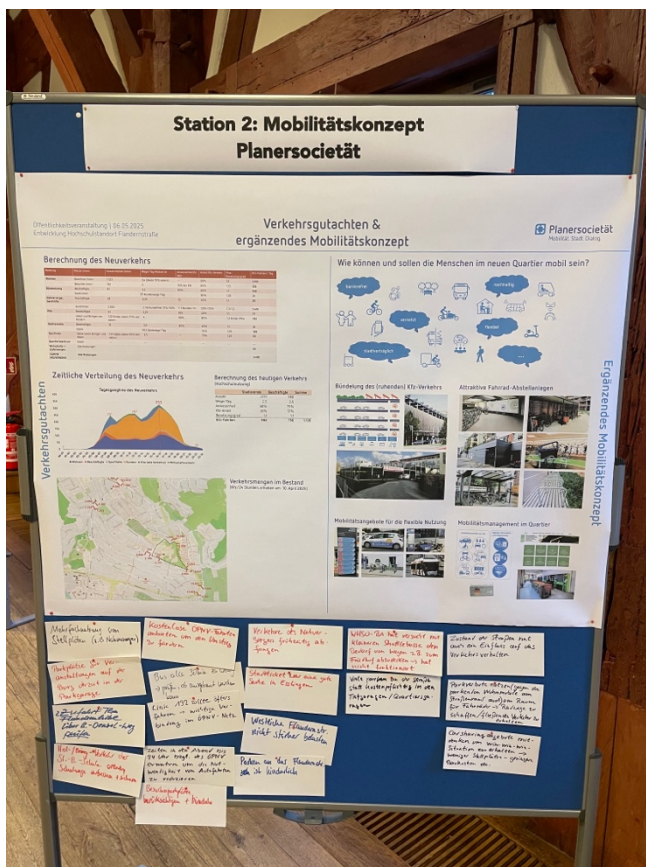
Station 1: Städtebaulicher Entwurf – Octagon Architekturkollektiv

- Konflikt Verkehrsknoten? (Fuß, Rad, Auto)
- Bolzplatz erhalten
- Tiefgaragen nur von der Flandernstraße aus erschließen
- Vermeidung Parkfläche an der Flandernstraße
- Jugendtreff möglich?
- Getrennte Radwege (Flandernstraße) -Konfliktfrei-
- „Schulstraßen“ für Hol- und Bring- Verkehr gesperrt
- Kita Hol- und Bring- Verkehr!
- Fußwege Straßenquerungen bedenken



Station 2 Mobilitätskonzept – Planersocietät

- Carsharing Angebote mitdenken, um win-win-win-Situation zu erhalten -> weniger Stellplätze geringere Baukosten usw.
- Parkverbote nutzen (gegen die parkenden Wohnmobile am Straßenrand auch) um Raum für Fahrräder -> Radwege zu schaffen/fließenden Verkehr zu erhalten
- Viele Parken an der Straße statt kostenpflichtig in den Tiefgaragen/Quartiersgaragen
- Zustand der Straßen hat auch einen Einfluss auf das Verkehrsverhalten
- Parken an der Flandernstraße ist hinderlich
- WHSO-BA hat versucht mit kleineren Shuttlebussen den Bedarf von Wegen z.B. zum Friedhof abzudecken -> hat nicht funktioniert
- Verkehre des Nahversorgers frühzeitig abfangen
- Stadtticket war eine gute Sache in Esslingen
- Westliche Flandernstraße nicht stärker belasten
- Zeiten in den Abend bis 24 Uhr bezüglich des ÖPNV erweitern, um die Notwendigkeit von Autofahrten zu reduzieren
- Besucherparkplätze berücksichtigen und bündeln
- Kostenlose ÖPNV-Fahrten anbieten um den Umstieg zu fördern
- Linie 132 sollte öfters fahren -> wichtige Verbindung im ÖPNV-Netz
- Bus alle 30min zu wenig -> prüfen ob ausgebaut werden kann
- Zweite Zufahrt Tiefgarage Flandernhöhe über B.-Denzel-Weg prüfen
- Hol-/Bring-Verkehr der St.-B.-Schule ordnen, Schulwege verbessern + sichern
- Parkplätze für Veranstaltungen auf der Burg derzeit in der Parkgarage
- Mehrfachnutzung von Stellplätzen (z.B. Nahversorger)





Station 4 Allgemeine Fragen – ORplan

- Wie wird sichergestellt, dass der Baumbestand die Bauphase überlebt (=keine Fällungen wie bei Stuttgart 21!!)
- Gebiet viel zu groß? Ist der Bedarf so groß? Esslingen schrumpft
- Gutachten Vorstellen (Statik und Geologie)
- Altlasten (Asbest wie geht man damit um und was kommt da noch wenn man auf den Asbestbestand aufstockt)
- Wie viele Personen haben wo ihre Wohnung? -> Personenzahl berechnen
- Lärm?!
- Sozialer Brennpunkt!
- Ängste der Bewohnerschaft berücksichtigen
- Konstantere, häufigere Busverbindungen
- Wärmekonzept auch für die Umliegende Nachbarschaft mitdenken
- Verschattung Bäume und Nachbarbebauung durch Aufstockung
- Parkraumbewirtschaftung?
- Radverkehrsinfrastruktur bedenken
- Wie kommt man von der Innenstadt in das Quartier?
- Zeitraum des Projektes?

